

# Insomina

## Nur kranke Fantasien?

Von Zess

### Kranke Fantasien des Takuya Kanbara?

Die Charaktere, vorallen Kouji sind zimelich OoC.

(Das stimmt sogar ú.u)

Die FF ist aus Koujis Sicht geschrieben und ich hoffe ihr versteht sie!

Disclamir:Nix geht mir, verdiene auch kein Geld damit.

Genere:Humor und vielleicht ein bisschen Shonen-Ai.

Raiting:6

Ziel dieser FF:Den Lesern was zu bieten über was man lachen kann.

### Kranke Fantasien des Takuya Kanbara?

Okay.

Seit geschlagenen vier Stunden liege ich hier nun auf kaltem Erdreich, Steine im Nacken und Dreck am Arsch und kann meine Lider nicht geschlossen halten, da mich entweder das Licht des Mondes, oder Takuyas Schnarchen effektiv davon abhält. Wisst ihr, was ich brauche? Schlaf, verdammt! Aber gönnt man es mir? Nein, warum auch! Als ob Kouji Minamoto es nötig hätte, seinen Körper zu schonen! Schlaf, wer braucht das schon – nur solche Memmen wie Tomoki, Zicken wie Izumi, Bälle wie Junpei und Schlafredner wie Takuya.

... Moment – wieso Schlafr---

„Oh, das tut gut...“

... ach du meine Güte. Entsetzen Blickes starre ich das kurze Individuum zu meiner Rechten an, welches sich genüsslich an der Oberlippe leckt und das Grinsen des Teufels auf den purpurroten Lippen trägt. Nein, dieses Szenario soll sicherlich \*nicht\* der Grund für meine Schlaflosigkeit sein. Und deshalb werde ich jetzt einen einsamen Spaziergang durch die DigiWelt machen. Der Himmel ist doch so klar und schreit geradezu danach gesehen... zu...

Moment.

Tatsächlich bin ich schon einige Schritte gegangen, allerdings war mir, als hätte man mich gerufen.

„... aber Kouji, das SOLLST du doch nicht...“

Oh bitte – nein...

„Böser Junge...“

Gut. Ich bleibe hier. Dieses Szenario muss überwacht werden. Skeptisch und gleichermaßen beunruhigt lasse ich mich neben dem zusammengerollten Takuya nieder, apathisch auf ihn herabblickend und mit einem Geschwür, das irgendwo zwischen Magen und Milz fröhlich vor sich hin vegetiert. Wieso taucht \*mein\* Name in dem Traum dieses Hutzels von einem Mann auf...?

Und warum lacht Takuya so hysterisch?!

„Kouji, lass das... lass... mein Bein... Kouji...“

Moment, Moment, MOMENT.

Wenn ich es nicht besser wüsste, und mein Gott, das tue ich, würde ich denken, Takuya träumt Dinge über mich, die er NICHT über mich träumen dürfte. Verwirrt wische ich mir den Schweiß von der Stirn - Kouji, alter Junge, beruhige dich.

Du fantasierst dir irrealen Zeug zusammen. Warum sollte ausgerechnet dieses Anti-Beispiel von Intelligenz---

„Kouji... oh... hör auf, bitte... nicht da... nicht da lecken, das kitzelt...“

... ja, warum sollte er. Warum TUT er es?! Am besten halte ich mir demonstrativ die Ohren zu – was ich nicht höre, kann ich schließlich auch nicht wissen!

Aber er hat solch eine penetrante Stimme, da hilft nur noch, sich das Kopftuch über die Ohren zu ziehen und leise die Russische Nationalhymne vor sich hinzusummen.

Wie ging die Melodie doch gleich noch mal...?

Tatsächlich, es hilft – Kouji, du bist ein absolut verkanntes Genie, soviel muss ich mir lassen. Alles, was mir jetzt an Information bleibt, ist Takuyas kontinuierliches Hin- und Herwälzen und jenes interpretiere ich schier als einen Kampf mit einem Alligatoren. Wahrscheinlich träumt Takuya davon, ein mächtig starker Gladiator zu sein und---

Und das Längliche in seiner Hose ist dann wohl die Lanze. Oh Kami-sama, warum musstest du mich auch mit solchen Unnötigkeiten wie Augenlicht ausstatten?!

Ich sollte es einfach ignorieren. Gut, dann hat Takuya eben feuchte Träume, in denen ich der Protagonist zu sein scheine, aber er kann ja eigentlich nichts dafür, oder? Ich selbst habe schon die abstraktesten Dinge geträumt – zum Beispiel, dass ich in einem rosa Ballkleid während der Golden Week jeden Blumenhändler in der Stadt rangenommen habe. Niemand kann mir weismachen, dass \*jener\* Traum auch nur ansatzweise eine versteckte Vorliebe von mir sein soll.

Andererseits... wenn ich so darüber nachdenke, ist mir schon des öfteren Takuyas verlangender Blick aufgefallen, der an meinen Hosen haftete...

Oh, Kouji, reiße dich zusammen!! So ein Schwachsinn!

„Oh Kouji, du bist so wahnsinnig süß, wenn du das mit deinem Schwanz machst...“

Ich will sterben. Hier und jetzt. Das darf doch nicht wahr sein. Vielleicht träume ich ja selbst? Ja, vielleicht spielt mir meine nächtliche Fantasie nur einen bösen Streich und es ist gar nicht Insomnia, was mich belastet. Ein paar einzelne, verstrickte Hirnzelle, die absurde und irrealer Szenen erstellen und auf der zerrissenen Leinwand in meinem Hirn abspielen.

Mind Cinema. Irgendsowas. Nur nicht real.

... doch diese Hand auf meinem Oberschenkel gibt trotzdem eine äußerst reale Wärme ab, muss ich schon sagen.

„Lass mich dich... streicheln...“ U~und die Wärme wird effektiv durch die momentan auf mein Bein ausgeübte Reibung verstärkt. Vollkommen perplex senke ich mein Haupt, nur um in das besabberte Gesicht Takuyas zu blicken, welches aus welchen unergründeten Gründen auch immer schon fast in meinem Schoß liegt. Das ist alles nur... alles nur...

Eigentlich ist mir zuvor noch nie aufgefallen, welche innerliche Ausgewogenheit und

Liebllichkeit ein schlafendes Gesicht ausstrahlen kann. Und es ist erstaunlich, wie sanfte Haut nachts den Schimmer von frisch gesponnener Seide annimmt...

Kouji, Kouji!! Junge, was machst du da?! Warum gleitet deine Hand über Takuyas Wange? Und weshalb beugst du dich zu ihm herab, um Gottes Willen?!

Nur, um...

„Alles, was du willst, Takuya...“

Nur um einmal seine samtigen Lippen zu spüren.

Und um schließlich von Müdigkeit überrumpelt zu werden und friedlich neben ihm einzuschlafen.

Es handelt sich wohl um die dreiste Strahlung der Sonne, welche mich in einen Status zwischen schlafend und wach versetzt. Oder sind es die kichernden Stimmen um mich herum? Teilnahmslos verharre ich liegend und blind, wo auch immer ich zur Zeit mich aufhalten mag.

War es alles etwa nur ein klischeebestückter Traum?

Sein Lachen durchdringt mein Trommelfell, durchzogen mit energischer Begeisterung und irgendetwas veranlasst mich dazu, seinen Worten präzises Gehör zu leisten.

„... und wie süß er war!! Ganz braun und klein und total wuschelig!“

Eh...

„Hat mich abgeleckt von oben bis unten und so niedlich mit dem Schwanz gewedelt. Außerdem hat er auf Kommando Stöckchen geholt – das war genau der Stock, den ich mir gestern eingesteckt habe, der mit den seltsamen Farben. Total seltsam, oder? Aber das, was mich am meisten irritiert...“

... kann nicht dermaßen irritierend sein, wie das, was du gerade von dir gibst, mein lieber Takuya.

„Der Welp hieß ‚Kouji‘, seltsam, oder? Bin ja mal gespannt, was der Herr Minamoto dazu sagt, wenn er endlich aufgewacht ist.“

Nichts wird er sagen.

Nur schreien wird er.

Und die Schlaflosigkeit verfluchen.

**...:Owari:...:**

Hoffe iht hattet spaß am lesen!

Lasst mir bitte Kommiss da,

auch wenn sie nur aus Mitleid sind T^T

E-Chan ^.\*